

Informationen zum „Wirtschaftsfaktor Wallfahrt“

- **Übernachten**

Rund 1 Million Pilger und Besucher kommen jedes Jahr nach Altötting. Die Menschen kommen zur Wallfahrt, weil sie Trost suchen, sich für Heilung und Unterstützung zu bedanken oder um Hilfe in schwierigen Situationen zu bitten. Oft wollen die Wallfahrer in Altötting übernachten. Günstig ist es für Pilger, die Freunde, Bekannte oder Verwandte in Altötting haben. Sie können bei diesen übernachten. Alle anderen Wallfahrer haben die Wahl zwischen:

- Hotels, Gasthöfe, Pensionen
- Ferienwohnungen
- Urlaub auf dem Bauernhof
- Campingplätze.

Dadurch können Besitzer von Hotels, Gasthöfen und Pensionen Geld verdienen. Jedes Jahr übernachten über 100 000 Menschen in Altötting.

- **Besichtigen**

Rund 1 Million Pilger und Besucher kommen jedes Jahr nach Altötting. Die Menschen kommen zur Wallfahrt, weil sie Trost suchen, sich für Heilung und Unterstützung zu bedanken oder um Hilfe in schwierigen Situationen zu bitten. Doch wie gestalten die Wallfahrer ihren Tag? Altötting lädt zu eindrucksvollen Pilgermessen, Stadtführungen und zur Betrachtung von Kunstschätzen in Museen ein. Beispiele für Museen in Altötting sind:

- Haus Papst Benedikt XVI., Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum
- Das Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi
- Altöttinger Marienwerk und Dioramenschau.

Dadurch verdienen zum Beispiel Altöttinger Stadtführer oder Mitarbeiter in Museen Geld.

- **Einkaufen**

Rund 1 Million Pilger und Besucher kommen jedes Jahr nach Altötting. Die Menschen kommen zur Wallfahrt, weil sie Trost suchen, sich für Heilung und Unterstützung zu bedanken oder um Hilfe in schwierigen Situationen zu bitten. Wo kaufen die Menschen ein, wenn sie ein Andenken an Altötting mit nach Hause bringen wollen? Angebote gibt es in:

- Souvenirläden
- Wallfahrtsläden
- Feinkostläden
- Buchhandlungen und vieles mehr.

Die Wallfahrer können dort zum Beispiel Weihrauch, Heiligenfiguren, Pralinen oder Bücher erwerben. Außerdem schicken viele Pilger Postkarten nach Hause. Durch diese Einkäufe verdienen die Besitzer der Läden ihr Geld.

- **Essen und Trinken**

Rund 1 Million Pilger und Besucher kommen jedes Jahr nach Altötting. Die Menschen kommen zur Wallfahrt, weil sie Trost suchen, sich für Heilung und Unterstützung zu bedanken oder um Hilfe in schwierigen Situationen zu bitten. Da viele Wallfahrer ihr Essen und Trinken in Altötting kaufen, können Angestellte in der Gastronomie und Lebensmittelgeschäften Geld damit verdienen. Diese arbeiten in:

- Cafés
- Eisdielen
- Restaurants
- Bäckerei/ Metzgerei
- Imbissläden
- Lebensmittelgeschäften.

(Quelle für alle Zahlen und Werte: Stadtverwaltung Altötting)